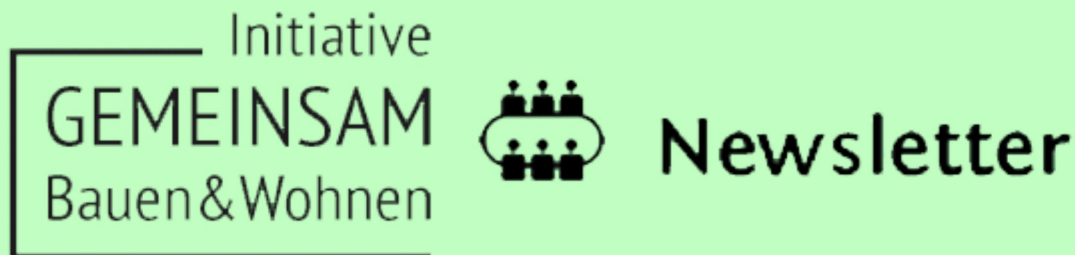


Filmabend "Sieben Linden" am 16.07.22 | Save the Date: Erstes Vernetzungstreffen der NÖ Wohnprojekte | WG Melange in der Seestadt - ab Oktober bezugsfertig | Freiwerdende Wohnung in der Cohousing Siedlung in Gänserndorf | 9. Juli/Graz «Modelle für zukunftsfähiges Wohnen»



Filmabend "Sieben Linden" am 16.07.22

Die Initiative zeigt gemeinsam mit Eurotopia und dem Wohnprojekt Wien den Film: "Kein richtig falsches Leben" über das Ökodorf Siebenlinden von Michael Würfel

Am Samstag 16.7.22 um 20h im Wohnprojekt Wien ([Krakauerstr. 19, 1020 Wien](#))

Der Film zeigt mit Humor und ganz nah dran, wie ein Leben in Gemeinschaft aussehen kann.

Nach der Vorführung gibt es noch ein Publikumsgespräch mit dem Filmemacher, der live aus Siebenlinden online zugeschaltet wird.

Keine Reservierung erforderlich, Eintritt gegen freie Spende.

Hier der Link zu der Film-HP mit Trailer: <https://keinrichtigfalschesleben.de>

Save the Date: Erstes Vernetzungstreffen der NÖ Wohnprojekte

„Erstes Vernetzungstreffen der NÖ Wohnprojekte“: Am Mittwoch, den 14.

September lädt die Initiative Gemeinsam Bauen & Wohnen zum ersten

Vernetzungstreffen der NÖ Wohnprojekte, Baugemeinschaften und Baugruppen. Beim Treffen besteht die Möglichkeit, dass sich die NÖ Projekte untereinander kennenlernen und austauschen. Weitere Informationen folgen. Der Workshop findet online statt.

<https://www.inigbw.org/veranstaltung/erstes-ernetzungstreffen-der-noe-wohnprojekte-und-baugemeinschaften>

WG Melange in der Seestadt - ab Oktober bezugsfertig

Eine „WG Melange“ der Caritas Wien vereint gemeinsames und individuelles Wohnen unter einem Dach für Menschen ab 55 Jahren

Die erste WG Melange Wohnung der Caritas Wien ist in der Seestadt, im Haus der Baugruppe „[Leuchtturm](#)“. Die 455,34 m² große Wohnung für die WG Melange befindet sich in der [Barbara-Prammer-Allee 9, 1220 Wien](#), im ersten Stock.

Es gibt 8 helle, zwischen 30 und 46 m² große, individuelle Wohneinheiten (mit je eigenem Bad, WC und Küchenanschluss) und einen großzügigen Gemeinschaftsraum, der mit einer gemeinsamen Küche ausgestattet wird.

Menschen, die in einer WG Melange wohnen werden, sind 55 Jahre oder älter, eigenständig, aktiv und wollen in Gemeinschaft leben. Sie wissen, dass zusammen mehr möglich ist als alleine und sind davon überzeugt, dass gemeinsame Aktivitäten und nachbarschaftliche Hilfe die Lebensqualität wesentlich erhöhen.

Zwei der acht Wohneinheiten sind fix vergeben. Anfang Oktober werden die ersten Bewohner*innen einziehen. Alle Interessierten laden wir zu regelmäßigen Infotreffen ein, bei denen wir die Wohnung und das Haus gerne herzeigen.

Die nächsten Termine sind auf unserer [Website](#) zu finden.

Für weitere Infos zum Projekt bitte hier melden: melange@caritas-wien.at, 0676 639 26 07

Freiwerdende Wohnung in der Cohousing Siedlung in Gänserndorf

Wohnung mit 56 qm² in der Cohousing Siedlung Gänserndorf zu verkaufen.

Beziehbar ab Juli/August bzw nach Absprache.

Die Cohousing Siedlung ist ein Gemeinschaftsprojekt mit vielen Jungfamilien. Umgeben ist die Gemeinschaft von Grünland und vielen Gemeinschaftsflächen.

Bei Interesse:

Jasmin Krappinger, [Tannengasse 1/20](#)

2230 Gänserndorf

jasminkrap@gmail.com

0680 1188977

<http://derlebensraum.com/wohnen/wohnung.html>

9. Juli/Graz «Modelle für zukunftsfähiges Wohnen»

Informationsveranstaltung mit anschließender Podiumsdiskussion, organisiert von [IniGBW](#) und [wohnlabor](#) in Kooperation mit dem [Haus der Architektur](#) Graz.

Die gewaltigen Herausforderungen für die Erreichung der Klimaziele sowie gesellschaftliche Transformationsprozesse verlangen, das Thema „Wohnen“ in breiten Zusammenhängen zu betrachten, die das Soziale und Solidarische miteinbeziehen. Zukunftsweisende Wohnmodelle berücksichtigen Aspekte des ökologischen, ökonomischen, sozialen und des nachhaltigen Bauens und ebenso neue Formen des Arbeitens, der Versorgung, der Altersgerechtigkeit, sowie der Selbstverantwortung bis hin zur Ernährungssouveränität.

In **Informationsbeiträgen** werden um **17 Uhr** Beispiele aus dem Lebensalltag

bestehender Wohnprojekte von Bewohner:innen präsentiert und Leitthemen zur Finanzierung, Gruppenentwicklung und Rechtsstruktur thematisiert.

Den Abend eröffnet Frau Vizebürgermeisterin Judith Schwentner um **19 Uhr** mit einem **Impulsvortrag**. Anschließend kommen Repräsentant:innen aus Politik, Genossenschaften, Architektur, Forschung und Bewohner:innen gemeinschaftlicher Wohnprojekte in einer **Podiumsdiskussion** zusammen, um zukunftsfähige Konzepte und Wege aufzuzeigen.

Diskutant:innen

Ute Fragner, Vorständin der WoGen / Sargfabrik
Christoph Laimer, Chefredakteur dérive / Bikes & Rails
Andreas Lichtblau, Architekt & Professor für Wohnbau TU Graz
Werner Nussmüller, Architekt
Rainer Rosegger, Soziologe
Wolfram Sacherer, Vorstandsdirektor Wohnbaugruppe Ennstal
Hans Schaffer, Vorstandsdirektor ÖWG
Ulrike Taberhofer, Gemeinderätin KPÖ

Veranstaltungsort: HDA, [Mariahilfer Str. 2, 8020 Graz](#)

Newsletter-Archiv

Die seit 2009 versendeten Newsletter sind als PDFs im Newsletter-Archiv der Initiative zugänglich: inigbw.org/die-initiative/newsletter.

Informationen

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Die Initiative übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Newsletters entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Für die **Zusendung von Informationen**, die mit dem Thema gemeinsames Bauen und Wohnen zusammenhängen und über diesen Newsletter verteilt werden können, sind wir dankbar. Bitte um Zusendung in direkt und unredigiert verwendbarer Form! [Hinweise zur Form](#).

Beste Grüße

Robert Temel, Constance Weiser
für die [Initiative Gemeinsam Bauen und Wohnen](#)

Wenn Sie andere Personen kennen, die dieses Thema interessieren könnte, bitten wir um Weiterleitung dieser e-Mail. Wenn Sie keine e-Mails zu diesem Thema mehr von uns bekommen wollen, bitten wir um kurze Rückmeldung an newsletter@inigbw.org.